



links: Binnendüne Nochten | rechts: Erlebnisspielplatz im Lausitzer Findingspark

### 3 | **Verweilpunkt Hermannsdorfer Moor**

Im Zusammenhang mit der bergbaulichen Inanspruchnahme des Hermannsdorfer Moores wurden seltene Moorpflanzengesellschaften wie beispielsweise Rosmarinheide, Sonnentau und Glockenheide auf geeignete Moorstandorte im Umland des Tagebaus Nochten und auf das Bergbaufolgeland umgesetzt. Informieren Sie sich, inwieweit Moore Klima- und Vegetationsgeschichte dokumentieren können.

### 4 | **Aussichtspunkt Hermannsdorfer See**

Die Vattenfall Europe Mining AG hält etwa 15 Prozent des Bergbaufolgelandes für den Naturschutz vor. Im sächsischen Tagebau Nochten entsteht mit dem „Hermannsdorfer See“ ein etwa 300 Hektar großes Gewässer, das allein dem Naturschutz vorbehalten sein wird. Flutungsbeginn ist 2013. Mit Bergbautechnik wird seit 2005 der Seegrund für den künftigen Naturschutzsee gestaltet.

In unmittelbarer der Nähe des Radwanderweges befindet sich die europäische Hauptwasserscheide zwischen Nordsee und Ostsee. Wasser aus dem Einzugsgebiet der Spree fließt über Havel und Elbe in Richtung Nordsee; Wasser aus dem Einzugsgebiet der Neiße fließt über die Oder in die Ostsee.

### 5 | **Lutkihütte und Aussichtskanzel Düne**

Am Fuße der Binnendüne Nochten bietet sich die Gelegenheit zu einer ungewöhnlichen Rast: Unter Wurzeln und Gestrüpp heißen Lutkis mit ihren Geschichten aus der sorbischen Sagenwelt Radwanderer herzlich willkommen. Lutkis gehören zu den Sagengestalten, die mit ihrer Zauberkraft nur Gutes im Sinn hatten. Als Helfer in der Not waren sie den Menschen stets wohl gesonnen. Man erzählt sich zudem, dass sie in ihren Erdhöhlen sagenumwobene Schätze bewachten.



Von der Aussichtskanzel auf der Düne bietet sich ein imposanter Blick über das Bergbaufolgeland Nochten. Informationsstafeln vermitteln Wissenswertes über den naturnahen Waktbau im Lausitzer Revier und den Wind als Landschaftsgestalter.

### 6 | **Naturbeobachtungspunkt Muskauer Heide**

Der Hermannsdorfer Radweg führt quer durch den Naturraum Muskauer Heide. Charakterpflanze dieser Landschaft ist *Calluna vulgaris* – die Besenheide. Etwas abseits der Radwanderstrecke führt ein gemauelter Weg zu einer Aussichtsplattform. Wer den Aufstieg wagt, wird mit interessanten Blicken in das Umland belohnt.

### 7 | **Lausitzer Findingspark Nochten**

Unweit des Kraftwerkes Boxberg entstand auf einstigem Kippenland ein europaweit einmaliges Landschaftsprojekt: Der Findingspark Nochten präsentiert auf einer Fläche von 10 Hektar insgesamt fünf Gartenbereiche mit über 3.000 Findlingen. In „Klein Skandinavien“ dokumentieren etwa 90 dieser tonnenschweren Steine auf einer überdimensional großen Landkarte die Herkunft der heute in der Lausitz anzutreffenden Exemplare. Der seit 2003 geöfnete Landschaftsgarten gibt zugleich einen anschaulichen Überblick über die Vegetation in der Lausitz, speziell zur Muskauer Heide. Ein Erlebnisspielplatz lädt junge Gäste zum Toben ein. Eine begehbare Zeitspirale macht Erdgeschichte erlebbar.



Vattenfall Europe Mining & Generation  
Vorn-Stein-Str. 39  
03050 Cottbus

Tel. +49 355 2887 3050  
Fax +49 355 2887 3066

[www.vattenfall.de](http://www.vattenfall.de)

09/2005





Wenn man die gesamte Erdgeschichte von über 5 Milliarden Jahren im Ablauf einer Stunde zusammenfasst, dann würden wichtige erdgeschichtliche Ereignisse in folgenden Minuten: Sekunden stattgefunden haben ...

